jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1951/2/14 2Ob111/51, 2Ob304/61, 6Ob306/69, 2Ob367/69, 5Ob131/70, 4Ob544/70, 2Ob339/70, 8Ob244

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.02.1951

Norm

ABGB §1326 A

Rechtssatz

Verunstaltung ist jede nachteilige Veränderung in der äußeren Erscheinung ohne Rücksicht darauf, ob sie am bekleideten Menschen sichtbar ist oder durch Prothesen und dergleichen verdeckt werden kann. Daß die Verunstaltung ein Abscheu erregendes Aussehen hervorruft oder Mitleid erweckt, ist nicht nötig. Die Verunstaltung muß auch keine dauernde sein.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 111/51
  Entscheidungstext OGH 14.02.1951 2 Ob 111/51
  Veröff: SZ 24/41
- 2 Ob 304/61
  Entscheidungstext OGH 28.09.1961 2 Ob 304/61
- 6 Ob 306/69
  Entscheidungstext OGH 17.12.1969 6 Ob 306/69
  nur: Daß die Verunstaltung ein Abscheu erregendes Aussehen hervorruft oder Mitleid erweckt, ist nicht nötig. (T1)
- 2 Ob 367/69
  Entscheidungstext OGH 12.12.1969 2 Ob 367/69
  Veröff: ZVR 1970/138 S 188
- 5 Ob 131/70
  Entscheidungstext OGH 08.07.1970 5 Ob 131/70
  Veröff: JBl 1971,252 = SZ 43/127
- 4 Ob 544/70
  Entscheidungstext OGH 22.09.1970 4 Ob 544/70
  nur T1
- 2 Ob 339/70
  Entscheidungstext OGH 29.10.1970 2 Ob 339/70

- 8 Ob 244/70
  Entscheidungstext OGH 03.11.1970 8 Ob 244/70
- 2 Ob 21/71
  Entscheidungstext OGH 11.02.1971 2 Ob 21/71
  nur: Verunstaltung ist jede nachteilige Veränderung in der äußeren Erscheinung ohne Rücksicht darauf, ob sie am bekleideten Menschen sichtbar ist oder durch Prothesen und dergleichen verdeckt werden kann. (T2)
- 8 Ob 269/71
  Entscheidungstext OGH 12.10.1971 8 Ob 269/71
- 8 Ob 27/73
  Entscheidungstext OGH 20.03.1973 8 Ob 27/73
  nur T2
- 2 Ob 70/73
  Entscheidungstext OGH 10.05.1973 2 Ob 70/73
  Veröff: ZVR 1974/42 S 51
- 4 Ob 36/73
  Entscheidungstext OGH 05.06.1973 4 Ob 36/73
  Veröff: SozM IA/e,1114
- 2 Ob 39/74
  Entscheidungstext OGH 07.03.1974 2 Ob 39/74
  Beisatz: Ob eine Verunstaltung vorliegt, ist nach den Begriffen der Lebensanschauung zu beurteilen. Hier: Brille mit einem undurchsichtigem Glas. (T3)
- 4 Ob 555/74
  Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 555/74
  nur T2; Beisatz: Augenprothese (T4)
- 6 Ob 170/74
  Entscheidungstext OGH 17.10.1974 6 Ob 170/74
  Auch
- 1 Ob 4/76
  Entscheidungstext OGH 17.03.1976 1 Ob 4/76
  nur T1; Beis wie T3; Veröff: EvBl 1976/233 S 493
- 8 Ob 76/78
  Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 76/78
  Veröff: ZVR 1979/159 S 169
- 6 Ob 597/78
  Entscheidungstext OGH 15.06.1978 6 Ob 597/78
  nur T2
- 2 Ob 7/79
  Entscheidungstext OGH 13.02.1979 2 Ob 7/79
  nur T2; nur T1; Veröff: ZVR 1980/74 S 82
- 7 Ob 552/79
  Entscheidungstext OGH 19.04.1979 7 Ob 552/79
  nur T2
- 8 Ob 198/81
  Entscheidungstext OGH 05.11.1981 8 Ob 198/81
  Auch
- 3 Ob 511/82
  Entscheidungstext OGH 14.04.1982 3 Ob 511/82
  nur T1
- 8 Ob 273/82
  Entscheidungstext OGH 02.12.1982 8 Ob 273/82
  nur T2; Veröff: ZVR 1984/45 S 54

- 8 Ob 259/82
  Entscheidungstext OGH 17.02.1983 8 Ob 259/82
  nur: Verunstaltung ist jede nachteilige Veränderung in der äußeren Erscheinung ohne Rücksicht darauf, ob sie am bekleideten Menschen sichtbar ist oder durch Prothesen und dergleichen verdeckt werden kann. Daß die Verunstaltung ein Abscheu erregendes Aussehen hervorruft oder Mitleid erweckt, ist nicht nötig. (T5)
- 8 Ob 209/82
  Entscheidungstext OGH 07.04.1983 8 Ob 209/82
  nur T5
- 2 Ob 92/83
  Entscheidungstext OGH 23.04.1983 2 Ob 92/83
  nur T2
- 8 Ob 209/83
  Entscheidungstext OGH 19.01.1984 8 Ob 209/83
  Auch
- 8 Ob 61/85
  Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 61/85
- 8 Ob 80/85
  Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 80/85
  Auch; nur T2; Veröff: ZVR 1987/70 S 214
- 2 Ob 89/88
  Entscheidungstext OGH 30.08.1988 2 Ob 89/88
  nur T2; Veröff: ZVR 1989/74 S 117
- 2 Ob 157/89
  Entscheidungstext OGH 10.01.1990 2 Ob 157/89
  nur T2
- 2 Ob 163/89
  Entscheidungstext OGH 28.03.1990 2 Ob 163/89
  nur T2; Veröff: ZVR 1991/33 S 105
- 4 Ob 515/93
  Entscheidungstext OGH 06.04.1993 4 Ob 515/93
  nur T1
- 9 ObA 2153/96z
  Entscheidungstext OGH 04.09.1996 9 ObA 2153/96z
  Auch; Beisatz: Erektile Impotenz. (T6)
- 4 Ob 2107/96y
  Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2107/96y
  Vgl auch; nur T2; Beisatz: Ob eine Verunstaltung vorliegt, ist nach der allgemeinen Lebensanschauung zu beurteilen. In erster Linie kommt zwar das äußere Erscheinungsbild des (nackten oder bekleideten) Menschen in Betracht. Darauf allein abzustellen, wäre jedoch zu eng. (T7); Beisatz: Hier: Ersatz der Linse eines Auges durch eine starre Kontaktlinse beziehungsweise durch eine implantierte Kunststofflinse. (T8) Veröff: SZ 69/156
- 1 Ob 2227/96y
  Entscheidungstext OGH 25.10.1996 1 Ob 2227/96y
  Auch; nur: Verunstaltung ist jede nachteilige Veränderung in der äußeren Erscheinung.(T9) Beis wie T7 nur: Ob eine Verunstaltung vorliegt, ist nach der allgemeinen Lebensanschauung zu beurteilen. In erster Linie kommt das äußere Erscheinungsbild des Menschen in Betracht. (T10)
- 2 Ob 83/99s
  Entscheidungstext OGH 16.03.2000 2 Ob 83/99s
  Vgl auch; Beis wie T10
- 9 Ob 148/00f
  Entscheidungstext OGH 12.07.2000 9 Ob 148/00f
  Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Relevant sind nicht nur äußerlich sichtbare Beeinträchtigungen der

Körpersubstanz, sondern auch durch äußerlich nicht sichtbare Verletzungsfolgen hervorgerufene Beeinträchtigungen der äußeren Erscheinung, sodass beispielsweise auch bei einer Sprachstörung, einer Ungeschicklichkeit oder einem Zittern der Hände als Folge einer Hirnverletzung einem gänzlichen oder teilweisen Verlust der Sehfähigkeit oder einer Impotenz eine Verunstaltung vorliegen kann, die das bessere Fortkommen behindert. (T11)

- 1 Ob 214/18d
  Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 214/18d
  Vgl auch; Beisatz: Keine Verunstaltung liegt bei allein einer auf einer Veränderung im Körperinneren beruhenden Unfruchtbarkeit vor. (T12)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0031084

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at